

SÖREN BARTOL
MITGLIED DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES
STELLVERTRETENDER VORSITZENDER

KIRSTEN LÜHMANN
MITGLIED DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES
VERKEHRSPOLITISCHE SPRECHERIN

UDO SCHIEFNER
MITGLIED DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES

KATJA MAST
MITGLIED DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES
STELLVERTRETENDE VORSITZENDE

KERSTIN TACK
MITGLIED DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES
ARBEITS- UND SOZIALPOLITISCHE SPRECHERIN

BERND RÜTZEL
MITGLIED DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES



SPD-BUNDESTAGSFRAKTION PLATZ DER REPUBLIK 1 11011 BERLIN

An die deutschen Mitglieder
des Europäischen Parlaments

Berlin, den 13.06.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen im Europäischen Parlament,

im Ausschuss für Verkehr und Tourismus (TRAN) wurde das Mobilitätspaket zu Lenk- und Ruhezeiten und Entsendung abgestimmt. Beide Beschlüsse sehen wir sehr kritisch. Insbesondere die Ausnahme des Transportsektors aus der Entsenderichtlinie ist nicht hinnehmbar. Bliebe das Beschlusslage des Europäischen Parlaments, wäre es ein herber Rückschlag im Bemühen um faire Arbeits- und Wettbewerbsbedingungen im europäischen Transportgewerbe.

Das deutsche Transportgewerbe bildet das Rückgrat unseres wirtschaftlichen Erfolgs. Der Wirtschaftsstandort Deutschland hängt von leistungsfähiger Logistik ab. Die Fahrerinnen und Fahrer der Lastkraftwagen sind dabei die wesentlichen Stützpfeiler. Der Beschluss des TRAN steht im Widerspruch zu den Interessen der Lkw-Fahrerinnen und -Fahrer, der deutschen Speditionsunternehmen, der überfraktionell gefassten Beschlusslage des Deutschen Bundestages und den erklärten Zielen der Bundesregierung. Weiterhin dürfen Lkw-Fahrerinnen und Fahrer für Tiefstlöhne und ohne soziale Absicherung quer durch Europa fahren. Sozialdumping und Nomadentum blieben trauriger Alltag auf den Autobahnen. Die Wettbewerbsnachteile der deutschen Unternehmen würden ungebremst weiter wachsen.

Wir appellieren an Sie, die Mandate des Ausschusses für Verkehr und Tourismus zu Lenk- und Ruhezeiten und Entsendung bei der morgigen Plenarabstimmung zu widerrufen. Anders als im TRAN-Ausschuss, wurde im Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten im Interesse



der Branche und der Fahrenden entschieden. Vor allem sollte die Entsende-
richtlinie auch für Lkw-Fahrerinnen und Fahrer ab der ersten Minute gelten.
Das muss unsere gemeinsame Zielvorgabe sein!

Mit freundlichen Grüßen

Sören Bartol

Sören Bartol

Kirsten Lüthmann

Kirsten Lüthmann

Udo Schiefner

Udo Schiefner

Katja Mast

Katja Mast

Kerstin Tack

Kerstin Tack

Bernd Rützel

Bernd Rützel